

Izmir University of Economics  
Erfahrungsbericht Emir Suljic  
September 2018 – Januar 2019



Auslandssemester Izmir University of Economics

Als Stadt mit 4,28 Millionen Einwohnern hat man in Izmir eine riesige Vielfalt an Kulturellen Eindrücken, Sehenswürdigkeiten und Essen.

An der Universität Izmir University of Economics studieren ca. 18.000 Studenten in den unterschiedlichsten Studienrichtungen.

Diese sind zugleich unsere Ansprechpartner, Wegweiser und vor allem Freunde geworden.

Als Ausländischer Student in Izmir wird man herzlich aufgenommen und es wird sich speziell durch das Erasmus Programm vor Ort um einen durchgehend hervorragend gekümmert. Schnell lernt man die beliebten Restaurants, Bars und Orte in Izmir kennen.

Das Studienprogram unterscheidet sich zu dem in Deutschland. Es gibt Anwesenheitspflichten, Mid- und Final exams . Zudem hat man durchgehend Hausaufgaben und Quizes abzugeben. Während der Zeit im Ausland erscheint einem dieser Unterschied als Last, jedoch zahlt es sich im Nachhinein aus und man ist durchgehend auf dem aktuellen Stand der Vorlesungen.

Die Vorlesungen sind auf Englisch und als Erasmus Student wird man in die Klassen der Türkischen Studenten integriert.

Zu dem Organisatorischem: Bevor ich in die Türkei geflogen bin, habe ich mir eine Wohnung Nähe der Universität gesucht. Dieses durch eine Facebook- Gruppe gefunden und ganz einfach im Vorfeld mit dem Vermieter den Einzug abgeklärt. Die Miethöhe Betrag sich auf 120€ . Der Ort an dem sich die Universität und meine Wohnung befunden hat war Balcova. Eine sehr ruhige Gegend.

Falls man keine Wohnung in Balcova finden kann ist dieses kein Problem, Mit Bussen und Dormus (private Kleinbusse) die bis 00:00 Uhr durch die Stadt fahren und für einen überall per Handzeichen für 50 Cent die Fahrt anhalten, kommt man schnell und günstig an.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Einverständniserklärung: Ich stimme zu, dass der Bericht anderen Studierenden der FH Nordhausen zur Verfügung gestellt wird und ggf. auf den Web-Seiten der FHN veröffentlicht wird.